

STAATSARCHIV HAMBURG

314 -15 Oberfinanzpräsident

Abl. 1998

S 650

Anmeldung

Verwaltungsamt
für innere Restitutionsen

- 6. OKT. 1958

Anlagen

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich
und gleichgestellte Rechtsträger*)Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz - BRüG -)

vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

Erbengemeinschaft Spinner Max

Spinner Viktoria

Barer, Lilly geb. Spinner X

a) Familienname

(bei Frauen auch Geburtsname)

n a c h

S p i n n e r Anna-
geborene Pilpel.

b)* Vorname

Textilgrosshandlung

c) jetzt wohnhaft

München, Tele-Aviv und London

d) Geburtsdatum und Ort

München

e) Staatsangehörigkeit

f) Beruf

g) Wohnort (ständiger Aufenthalt)

München, Künigundenstrasse 31

im Zeitpunkt der Entziehung

h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik
Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933
bis 8. Mai 1945

München

i) Wohnsitz im Jahre 1948 Tel-Aviv, Jerusalem und London

k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)

Erbengemeinschaft Spinner Max,

Spinner Viktoria

Barer Lilly geb. Spinner

nach

S p i n n e r Anna, geb. Pilpel.

*) Nach § 1 BRüG findet das Gesetz Anwendung auf rückstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren.

X gemäß Erscheinen des 176. Blattes v.
13.1.1949 Nr. 29.7.60

5

Abschrift von Bl. 3 der Gerichtsakte

Dr. Hans Wolf
Rechtsanwalt
München 2, Residenzstr. 23

München, den 2. 10. 1958
Dr. Oe/Schw.

An das
Verwaltungsamt für
innere Restitutionsen
S t a d t h a g e n
Obernstraße 29

Betreff: Spinner Max
Spinner Viktoria
Barer Lilly geb. Spinner
nach Anna Spinner geb. Pilpel
wegen Rückerstattung

In vorstehender Sache bringe ich in Vorlage:

- 1.) Die mir erteilte Vollmacht des Miterben Max Spinner,
- 2.) Abschrift der Anmeldung an das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen in München, (4-fach)

und melde vorsorglich zur Fristwahrung den Anspruch an, falls sich die Zuständigkeit von Hamburg ergeben sollte.

Es handelt sich um einen Lift, der vor Kriegsbeginn von Hamburg auf einem deutschen Schiff wegging, dann wieder nach Hamburg zurückgebracht wurde und durch die 11. Durchführungsverordnung zum Reichsbürgergesetz entzogen wurde.

Der Inhalt des Lifts ergibt sich aus den dem Bayerischen Landesentschädigungsamt in München - AZ.: 21318/VII/3535 - vorgelegten eidesstattlichen Versicherungen. Die Ansprüche wurden dort abgewiesen, weil es sich um keine Entschädigungssache handelt.

Die Antragsteller sind lt. vorliegendem Erbschein die Erben nach ihrer Mutter Anna Spinner. Weitere Ausführungen behalte ich mir vor.

- Rechtsanwalt -

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Geschäfts-Nr. Z 23 410 -2-

Bitte bei allen Schreiben angeben:

Hamburg 36, den 8.8.1960
Sievekingplatz 1, Ziviljustizgebäude,
Zimmer 419a

Fernsprecher: Postnetz 351091) App. 432
Behördennetz 46)

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
H a m b u r g 13
Harvestehuderweg 14

BV u. SA
AL: 11. AUG. 1960
Eing.: 45
Gedruck.: 42. AUG. 1960
NEUE RUNNUMMERN
FERNSPRECHER: 34 10 9 2597
BEHÖRDENNETZ: 43 (- 7 5 -)
Dort.Az. S 650 - UA 2 - BV 45/451

Lager- und Versteigerungshaus
des Amtsgerichts Hamburg

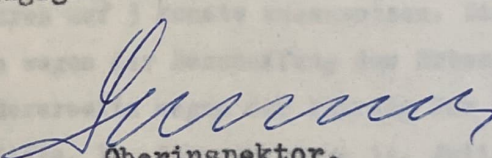
Hamburg, den 7. Juli 1960.

An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
H a m b u r g .

Geschäfts-Nr.: Z 23 410 -2-

Betrifft: Rückerstattungssache Erben nach Anna S p i n n e r ,
geb. Pilpel gegen Deutsches Reich.

Eine Versteigerung von Umzugsgut der Frau Anna Spinner
hat hier nicht stattgefunden.


Oberinspektor.

Litt mit einem Gewicht von 3 070 kg beim Lager- und Versteigerungshaus beim Amtsgericht Hamburg versteigert worden ist." Die OFD Hamburg hat dann auch noch angeregt, von dort die evtl. noch vorhandenen Unterlagen anzufordern und die Entschädigungsakten sowie die Devisenakten beizuziehen. Alle diese Fragen bedürfen der Klärung und lassen sich in der kurzen, mir gesetzten Frist nicht erledigen. Es rechtfertigt sich daher mein Antrag auf Aussetzung, um mir Gelegenheit zu geben, die Sache weiter zu klären. Zu diesem Zwecke bitte ich auch, mir die evtl. vorliegenden Verzeich-

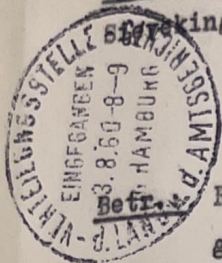
Dr. Hans Wolf
Rechtsanwalt
München 2, Residenzstr. 23
Tel. 22 65 21/22

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

München, den 1.8.1960
Oe/Am.

H a m b u r g 36

Stadtkingplatz 1



Rückerstattungssache Erben nach Anna Spinner

g e g e n

Deutsches Reich

- Az.: z 23 410 - -2-

In vorbezeichneter Sache habe ich Ihr Schreiben vom 5. und 14. Juli erhalten und ich nehme an, daß Sie mein Gesuch vom 22. Juli auf Verlängerung der Frist gleichfalls erhalten und ihm entsprochen haben. Vorsorglich stelle ich den

A n t r a g

das Verfahren auf 3 Monate auszusetzen. Dies ist einerseits wegen der Beschaffung des Erbscheines nötig, andererseits wegen der Klärung der Entziehung des Lifts. Ihr Schreiben vom 14. Juli 1960 mit den beigelegten Erklärungen ist mir deshalb nicht recht verständlich, weil die Oberfinanzdirektion Hamburg in ihrem Schriftsatz vom 23. Juli 1960 ausgeführt hat: " es ergibt sich aus den Unterlagen der Bundesvermögens- und Bauabteilung der OFD Hamburg , daß ein auf den Namen Anna Spinner lautender Lift mit einem Gewicht von 3 070 kg beim Lager- und Versteigerungshaus beim Amtsgericht Hamburg versteigert worden ist." Die OFD Hamburg hat dann auch noch angeregt, von dort die evtl. noch vorhandenen Unterlagen anzufordern und die Entschädigungsakten sowie die Devisenakten beizuziehen. Alle diese Fragen bedürfen der Klärung und lassen sich in der kurzen, mir gesetzten Frist nicht erledigen. Es rechtfertigt sich daher mein Antrag auf Aussetzung, um mir Gelegenheit zu geben, die Sache weiter zu klären. Zu diesem Zwecke bitte ich auch, mir die evtl. vorliegenden Verzeich-

11

nisse zugänglich zu machen. Ich bemerke noch, daß ein Erbschein des Amtsgerichts München Nachlassgericht vom 13.1.1949 in den Akten des Bayer.Landesentschädigungsamtes, Erbengemeinschaft Spinner Anna EG 21 318/II - 7, vorliegt. Da ich eine Ausfertigung nicht erhalten habe, bitte ich durch Beiziehung der Entschädigungsakte oder Erholung einer Ausfertigung vom Nachlassgericht München das Erbrecht festzustellen. Ich bitte mir ferner mitzuteilen, ob Ihnen folgende Schriftstücke bereits vorliegen, worauf ich verneinendenfalls dieselben vorlegen werde.

Schreiben der "Intercontinentala Maritima" in Haifa vom 29. August 1939, aus welchem sich ergibt, daß der Dampfer, in welchem der Lift verschifft wurde, mit Rücksicht auf den drohenden Krieg zurückgerufen wurde. Ferner schrieb die Firma Schenker & Co. München vom 31. Juli 1939, daß das Umzugsgut im Lift 2 078 nach Bremen versandt wurde. Ich bemerke ferner, daß ich eine Liste des versandten Umzugsgutes habe, so daß ein Vergleich zwischen dem Versteigerungsprotokoll und dem entzogenen Umzugsgut durchaus möglich ist. Ferner liegt mir vor, ein Schreiben der Firma Schenker & Co. Hamburg vom 13.9.1946, daß dieses Umzugsgut durch die geheime Staatspolizei seinerzeit versteigert wurde. Es wäre natürlich nicht ausgeschlossen, daß der Lift nicht nach Hamburg gelangte und dort entzogen wurde, sondern nach Bremen und ich bitte auf Grund der Ihnen möglichen Feststellungen Aufklärung zu verschaffen. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß der Lift tatsächlich versandt, später durch die 11. Durchführungsverordnung zum Reichsbürgergesetz entzogen wurde. Auch das Bayer.Landesentschädigungsamt hat auf Grund der Erhebungen festgestellt, daß der Lift nach Hamburg gebracht wurde, daß er dort im Freihafen auf das Motorboot "Adana" gebracht wurde, daß aber auf der Fahrt nach Antwerpen Havarie entstand und das Schiff zurückbeordert wurde (vermutlich war es nicht wegen Havarie, sondern wegen des drohenden Krieges).

Vfg.

Geschrieben	26.8.60
Gesehen	1
Abgesandt	26. AUG. 1960

- 1) An das
WA beim Lg Hamburg (m. 2 begl. Durchschr.)

In der Rückerstattungssache

Z 23 410 -2-

Anna Spinner Nachlaß
(RA. Dr. Hans Wolf)

./. .

Deutsches Reich
(OFB Hamburg)

ergibt sich aus den Unterlagen der Bundesvermögens- und Bau-
abteilung der Oberfinanzdirektion Hamburg, daß die Firma
Schenker & Co. den Lift Nr. 2078, lautend auf den Namen
Anna Spinner, zur Versteigerung ins Lager- und Versteigerungs-
haus eingeliefert hat. Ob dieser Lift im Eigentum der Erb-
lasserin gestanden hat, vermag der Antragsgegner nicht festzu-
stellen.

Es wird angeregt, bei der o. a. Firma Nachfrage nach evtl.
vorhandenen weiteren Unterlagen zu halten.

Ferner mögen die Antragsteller die in ihrem Schriftsatz vom
1. 8. 1960 genannten Schreiben der Firma Schenker & Co.
vom 31. 7. 1939 und 13. 9. 1939 sowie die Umzugsgutliste
vorlegen. Der Antragsgegner wird dann, insbesondere auch
zu der bereits vorliegenden Versteigerungsberechnung der Firma
Carl F. Schlüter in Sachen Spinner (ohne weitere Angabe), zum
Rückerstattungsantrag Stellung nehmen.

Der Widerspruch bleibt weiterhin aufrechterhalten.

- 2) Z.d.A.

Im Auftrag

(Schminke)

Finanzassessor

Vermerk:

Nach Auskunft vom Amt ist von dort inzwischen die Ver-
steigerungsabrechnung bei Schlüter angefordert worden.
Ebenfalls ist in München wegen der Dev.Akte angefragt worden.

25. AUG. 1960

J. 238.

13

Hamburg 13, den 25. Aug. 1960
Harvestehuder Weg 14

Tel.: 441291 App. 39

Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

H a m b u r g 36

Sievekingplatz (mit zwei begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

- Z 23 410 -2-

Anna Spinner Nachlass
(RA Dr. Hans Wolf)

• / •

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

mögen die Antragsteller die in ihrem Schriftsatz vom 1.8.1960 genannten Schreiben der Firma Schenker & Co. vom 31.7.1939 und 13.9.1939 sowie die Umzugsgutliste vorlegen. Der Antragsgegner wird alsdann, insbesondere auch zu der bereits vorliegenden Versteigerungsberechnung der Firma Carl F. Schlüter in Sachen Spinner (ohne weitere Angabe), zum Rückerstattungsantrag abschliessend Stellung nehmen.

Der Widerspruch bleibt weiterhin aufrechterhalten.

Im Auftrag

gez.

(Schminke)

Finanzassessor

OFD Hamburg

durchschrift

- O 5608 - S 650 - BV 41/4112 -

Hamburg, den 29. Juli 19 60

Harvestehuder Weg 14

44 12 91/ 51

Büro: Magdalenenstr. 64a u. b

KUNST- UND AUKTIONSSALE

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SALE

HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SALE

HAMBURG 1, BALLINDAMM 14-15

DURCHSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

Hamburg, den 5. Aug. 1960

Firma

C.F. Schlüter

Kunst- u. Versteigerungshaus

H a m b u r g 36

Valentinskamp 74 - BV 41/4112 -

Bereitens vom 29. Juli d.J. in der Rückerstattungs-
Sache ich Ihnen anbei die gewünschten Unterlagen.

Betr.: Rückerstattungssache Anna Spinner ./.. Deutsches
Reich.

Hochachtungsvoll

Anlage

Ich bitte um kurzfristige Ueberlassung des bei Ihnen
noch vorhandenen Versteigerungsprotokolls in Sachen
Spinner. Die Versteigerung wurde seinerzeit von
Ihnen mit dem Finanzamt abgerechnet.

Im Auftrag

gez.

(Friemert)

Oberregierungsrat

- Rechtsanwalt -

Bank:
Commerzbank A.G.,
Hamburg
Dep.-Kasse 38, Gänsemarkt
Postscheck:
Hamburg 529 94

Carl F. Schlüter

KUNST- UND AUKTIONSSALE

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SALE
HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74
KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SALE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14-15

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

Oberfinanzdirektion Hamburg
Telegraphenamt:
Auctionarius
BY 48
Telefon: 34 74 43/44, 34 75
Az.:
Eing.: 8. AUG. 1960
Sachgeb.: 489. Aug. 1960
Aut.: 5

An die
Oberfinanzdirektion

Hamburg, den 5. Aug. 1960

H a m b u r g 1 3
Magdalenenstr. 64 a+b

Betr.: Aktz. O 5608 - S 650 - BV 41/4112 - .

In Erledigung Ihres Schreibens vom 29. Juli d.J. in der Rückerstattungs-
sache Anna Spinner übersende ich Ihnen anbei die gewünschten Unterlagen.

Nach Einsichtnahme wollen Sie mir diese bitte zurücksenden.

Anlage.

Hochachtungsvoll

Carl F. Schlüter
dpa. F. H. Jahn

Versteigerungen von Erzeugnissen der Kunst und des Handwerks aller Länder und Zeiten
Nachlaßregulierungen - Inventarisierungen - Schadensfeststellungen



Für die richtige Abschrift:

Justizangestellter
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

den Inhalt Ihrer Anfrage
enne. Jedenfalls bin
in München keine Unter-
können bezüglich des
Lifts. Ich nehme an,
enzeit die von mir ein-
des Inhalts des Lifts

erhalten haben.

- Rechtsanwalt -

22
Dr. Hans Wolf
Rechtsanwalt
München 2, Residenzstr. 23
Tel. 22 65 21/22

München, den 12. September 1960

Dr. Oe/bl.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1



Betreff: Rückerstattungssache Erben nach Anna Spinner geb. Pilpe

Aktenzeichen: Z 23 410 -1- und 12-

/ In vorbezeichneter Sache bringe ich beiliegend
die Urschrift und Fotokopie der Aufstellung in
Vorlage. Es ist natürlich durchaus möglich, daß
noch andere Sachen als die darin aufgeführten
in den Lift geschmuggelt wurden.


- Rechtsanwalt -

Wohnzimmer:

=====

- 1.) ✓ 1 Buffet,
- 2.) ✓ 1 runder Ausziehtisch
- 3.) ✓ 4 Stühle
- 4.) ✓ 1 Schreibtischuhr
- 5.) ✓ 1 Cluggarnitur, bestehend aus: 1 Clubsofa und 2 Clubstühlen,
- 6.) ✓ 1 3 teilige Glasvitrine,
- 7.) ✓ 1 Original Ölgemälde in Goldrahmen,
- 8.) ✓ 1 handgemalter Fächer unter Glas mit Unterschriften von: Puccini, Mascagny, Franz v. Stuck, v. Lenbach, u.s.w.
- 9.) ✓ 1 neue Lampe,
- 10.) ✓ 1 Grosser Teppich, div. Vorhänge.

Schlafzimmer:

=====

- 11.) ✓ 1 Couch,
- 12.) ✓ 2 Perserbrücken,
- 13.) ✓ 1 Bücherschrank mit circa 800 Bänden,
- 14.) ✓ 1 grosser Majolikatopf (echt Meissen) auf geschnitztem Holzgestell,
- 15.) ✓ 1 Lampe,
- 16.) ✓ 1 Büchergestell,
- 17.) ✓ 2 Original Bronze Figuren
- 18.) ✓ 1 Original Ölgemälde,
- 19.) ✓ 5 Stück Photoapparate, Leica 3a
- 20.) ✓ 5 Stück Photoapparate, Kontax

Vorraum:

=====

- 21.) ✓ 1 Commode,
- 22.) ✓ 1 Garderobevorrichtung mit Spiegel,
- 23.) ✓ 1 Läufer

Mädchenzimmer:

=====

- 24.) ✓ 2 Holzstellagen,
- 25.) ✓ 1 weisser Kleider & Wäscheschrank,
- 26.) ✓ 1 Tisch,
- 27.) ✓ 2 Stühle.

Küche:

=====

N^o.

- 28.) ✓ 1 Back=Heiz=Bratofen, geeignet für Öl und Petroleum Heizung,
29.) ✓ 1 Heizofen,
30.) ✓ 1 Küchentisch,
31.) ✓ 1 Küchenbuffet,
32.) ✓ 1 Kühlschrank (Frigidaire)
33.) ✓ 1 Besenschrank,
34.) ✓ 1 Küchenstuhl

35.) 1 Schmuck-Kasette mit Geheimschloss, bestehend aus:

=====

- 36.) ✓ 1 goldenes Zigarettenetui mit Saphir
37.) ✓ 1 Kravattennadel (Saphir) mit Brillanten,
38.) +✓ 1 Rubin-Ring mit Brillanten,
39.) x✓ 3 Ringe, Solitaires,
40.) x✓ 1 Ring mit 2 Brillanten
41.) ✓ 2 Ringe mit je 1 Brillant und 1 Perle,
42.) x✓ 1 Ring, 2 Perlen in der Mitte und 1 Brillant,
43.) x✓ 1 goldenes Lorgnon mit langer Goldkette,
44.) x✓ 1 Golduhr mit Goldarmband,
45.) ✓ 2 Paar Brillant Ohrgehänge,
46.) x✓ 1 Nadelplatingefasst, mit 6 grösseren und 8 kleineren Brillanten,
d.h. auf jeder Seite 3 " " 4 " "

1 Besteckkasten, Silber, bestehend aus:

- 24 silb. Suppenlöffeln,
- 24 silb. Dessertlöffel,
- 24 silb. Dessertgabeln,
- 24 silb. Dessertmessern,
- 24 silb. Messer,
- 24 silb. Gabeln,
- 2 silb. Saucelöffel,
- 2 Fleisch-Vorlege-Gabeln, Silber
- 2 silb. Salzbehälter,

1 grosser Besteckkasten, Silber, vergodet, komplett für 24 Personen.

12 silberne Caffee-Löffel

Schlafzimmer:
=====

- 2 Betten, 2 Nachtkästchen mit Lampen, 1 Frisiertoilette mit Spiegel,
- 1 grosser Kleiderschrank, 1 grosser Wäscheschrank, 1 kleiner Wäscheschrank, - die ganze Zimmer-Einrichtung war aus Nussbaumholz.
- 1 Lehnssessel,
- 1 Rollltisch,
- 1 Lampe,
- 1 Perserbrücke, Gardinen und Vorhänge.

- 26
- 64) ✓ 1 Org. Hutschenreuther Speise-Service für 24 Personen, komplett,
 - 65) ✓ 1 Fruchtschale und 12 Fruchtteller, (Rosenthal)
 - 66) ✓ 1 Caffee-Tee-Service, Org. Nymphenburg, handgemalt für 12 Personen,
 - 67) ✓ 2 Gebäckkörbchen (Nymphenburg)
 - 68) ✓ 1 Kuchenplatte (Rosenthal)
 - 69) ✓ 1 grosse Kristall Fruchtschale,
 - 70) ✓ 2 grosse Kristall Vasen,
 - 71) ✓ 2 ~~grosse~~ Kristall Likör Flaschen
 - 72) ✓ 2 kleine Kristall Rum Fläschchen,
 - 73) ✓ 12 bunte Kristall Weingläser,
 - 74) ✓ 24 ~~bunte~~ Kristall Likörgläser,
 - 75) ✓ 12 ~~bunte~~ Kristall Champagner Gläser
 - 76) ✓ 12 Kristall Eisschalen,
 - 77) ✓ 3 Dutzend verschiedene Gläser für Wein, Bier, Likör
 - 78) ✓ 1 Cremeschüssel und 12 passende Schälchen aus Glas m. Goldrand und Goldhenkel (Karlsbad),
 - 79) ✓ 1 Sammlung verschiedener Mocca-Tassen
 - 80) ✓ 1 kompl. Speise-Service für 6 Personen (Meissen),
 - 81) ✓ 2 grosse silberne Leuchter,
 - 82) ✓ 2 kleinere silberne Leuchter
 - 83) ✓ 2 silberne Konfekt Körbchen
 - 84) ✓ 12 Kuchen-Messer und 12 Kuchen-Gabeln mit echtem Perlmutter Griff und 1 passenden Kuchenschaufel
 - 85) ✓ 6 silberne Suppenlöffel,
 - 86) ✓ 6 silberne Dessertlöffel,
 - 87) ✓ 6 silberne Messer,
 - 88) ✓ 6 silberne Gabeln,
 - 89) ✓ diverses silbernes Vorlege-Besteck,
 - 90) ✓ 2 silberne Zuckerzangen,
 - 91) ✓ 1 schmales silbernes Tablett für Likörgläser,
 - 92) { 1 grosses, schweres, silbernes Tablett, darauf stend: 1 silb. Samovar,
 { 1 silb. Wasserkanne, 1 silb. Milchkanne, 1 silb. Zuckerschale, und
 { 1 silb. Konfektschale.

27
93) ✓ 2 komplette neue Wäsche-Ausstattungen,
erner: gebrauchte Wäsche:

- ✓ 3 Dutzend Betttücher,
- ✓ 2 Dutzend Einschlagtücher,
- ✓ 3 Dutzend Kissenbezüge
- ✓ 2 Dutzend Gerstenkorn-Handtücher
- ✓ 2 Dutzend leinene Damast- Handtücher
- ✓ 3 Dutzend leinene Geschirrtücher
- ✓ 2 Dutzend leinene Küchenhandtücher
- ✓ 3 Dutzend Wischtücher
- ✓ 2 Dutzend Frotte Handtücher
- ✓ 1 Dutzend Frotte Badetücher
- ✓ 2 Dutzend Plumeaux Bezüge
- ✓ 3 Dutzend Damast Tischdecken in versch. Grössen,
- ✓ 1 Dutzend leinene Caffedecken,
- ✓ 4 Dutzend Damast Servietten,
- ✓ 2 Dutzend Tellerdekchen, (Handarbeit)
- ✓ 1 Dutzend Tellerdeckchen, (Spitze)
- ✓ 1 Dutzend Milieux
- ✓ 4 Dutzend diverse Leibwäsche,
- ✓ 4 Dutzend leinene Taschentücher,
- ✓ 3 Daunendecken mit Kunstseidenem Damastbezug,
- ✓ 2 echte Kamelhaardecken,
- ✓ 2 3teilige Schlaraffiamatratzen,
- ✓ 6 daunengefüllte Kopfkissen

Hamburg, den 12. Okt. 1960
Di/Ko.Vermerk

Aus dem Schreiben der Firma Schenker & Co. vom 12.5.39 (Bl. 18 der Entsch. Akte) sowie aus dem Schreiben vom 31.7.39 (erwähnt auf Bl. 11 UA 2) ergibt sich, dass das Umzugsgut nach Bremen versandt worden ist. Aus der Schenkerliste (Bl. 2 UA 2) geht jedoch hervor, dass der Lift der Erblasserin (Nr. 2078) im Lager- und Versteigerungshaus versteigert worden ist. Unterlagen sind dort jedoch nicht vorhanden. Die im Versteigerungsprotokoll Schlüter aufgeführten Vermögenswerte sind zum Teil, die Gold- und Silbersachen fast alle, mit denen im Umzugsgut identisch.

Dass das Umzugsgut tatsächlich in Hamburg gelagert hat, ist aus der eidesstattlichen Versicherung des Wilbert Keller vom 16.1.1950 (Bl. 12 Entsch. Akte) zu ersehen.

M.E. können daher die bei Schlüter versteigerten Vermögenswerte als das Umzugsgut der Erblasserin angesehen werden.

Z. 13. 10. 60

Z. d. A.

J. 1. 1. 1.

Vfg.

1) An das

WGA

(mit zwei begl. Durchschr.)

Anl.: Entsch.-Akte München und
Versteigerungsprotokoll Schlüter (2fach)

In der RE-Sache

- Z 23 41o -2-

Anna Spinner Nachl.

./.

DR

(RA Dr. Hans Wolf)

(OFD Hamburg)

hat der Ag. bei einem Vergleich zwischen der Umzugsgutliste und der anliegend überreichten Fotokopie des Versteigerungsprotokolls (2fach) in Sachen Spinner noch Zweifel, ob alle im Protokoll aufgeführten Vermögenswerte im Eigentum der Erblasserin gestanden haben. Die Ast. mögen daher dafür Beweis antreten, dass auch die im Protokoll aufgeführten, jedoch nicht in der Umzugsgutliste enthaltenen Gegenstände im Eigentum der Erblasserin gestanden haben. Darüber hinaus mögen die Ast. eine Erklärung abgeben, dass sie die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die OFD Hamburg, von allen Ansprüchen Dritter freihalten, die dadurch entstehen könnten, dass einige im Versteigerungsprotokoll aufgeführten Sachen nicht im Eigentum der Erblasserin gestanden haben.

Alsdann würde der Ag. zum beschleunigten Abschluss des Verfahrens einem Beschluss in Höhe von DM 25.000,-- nicht widersprechen.

Sollten die Ast. hiermit nicht einverstanden sein, wird beantragt,

das Verfahren an die WiK zu verweisen.

Die o.a. Entschädigungsakte wird anliegend zurückgereicht.

2) Kzl. fertige Fotokopie des Versteigerungsprotokolls Schlüter 3fach: wl. Ko.

F-vorbehaltlich der Klärung der Rechtsverhältnisse -

3) Berechnung:

Der Versteigerungserlös ist größtenteils sehr niedrig, so dass als Schadensersatzbetrag das 2 1/2fache des Erlöses gerechtfertigt ist. Die im Protokoll enthaltenen Gold- und Silbersachen (Pos. 1546 ff und 1721 ff) können m.E. ebenfalls mit dem 2,5fachen angesetzt werden, da eine Berechnung der einzelnen Stücke zum größten Teil nicht möglich ist. Der Schadensersatzbetrag derjenigen Silbersachen, die an Hand unserer Tabelle berechnet werden können, beträgt etwa das 2,48fache des Versteigerungserlöses.

4) BV 4 mit der Bitte um Einwilligung

5) An Firma
C.F.Schlüter
H a m b u r g 36
Valentinskamp 74

Betr.: Versteigerungsprotokoll in Sachen Spinner

Bezug: Ihr Schreiben vom 5.8.1960

Anl.: -1-

Unter Bezugnahme auf Ihr o.a. Schreiben sende ich Ihnen das Versteigerungsprotokoll in Sachen Spinner zu meiner Entlastung anliegend zurück.

Das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg hat eine Fotokopie des Versteigerungsprotokolls erhalten.

6) Z.d.A.

I.A.

(Schminke)

Fin. Ass.

21.8.1960

das Finanzamt Ham
i./S. S
lt. Beiliegender



1458	1
1459	1
1460	1
1461	1
1462	1
1463	1
1464	1
1465	1
1466	1
1467	12
1468	12
1469	16
1471	22

1582

das Finanzamt Hamburg Altstadt, Steinstr. 10
i./S. Spinner

lt. beiliegender Aufstellung 9.889.75

1.483,45

25,--

59,35

803,85

2.371,65

7.518,10



beglaubigt:

M. M. M.

Kanzleiangestellte

Für den Pflanzengarten Hamburg Altstadt, Steinstr. 10 im Saal des Kaiserhofes

1411	div. Küchengeräth	Rm.	8:50
1412	1 Wascheleim	"	5:20
1413	1 Kuchentisch	"	8:--
1414	1 Garderobe, Schrank, 2 Leisten, 1 Spiegel	"	4:--
1415	1 Einholtasche und Netze	"	1:10
1416	Glas- und Küchengeräth	"	1:--
1417	1 Backofen, el. und retr. }	"	45:--
1418	1 el. Kocher }	"	4:--
1419	1 Zinkwanne, Körbe, Fusswanne u. Div.	"	3:--
1420	2 em. Eimer	"	11:--
1421	1 Notenschrank	"	20:--
1422	1 Putzkommode	"	2:30
1423	1 Küchenwaage	"	2:--
1424	1 Fruchtpresse	"	3:40
1425	1 Fleischwolf	"	5:--
1426	1 " "	"	5:50
1427	1 Spiegel	"	1:--
1428	1 Kirschschrank	"	5:50
1429/30	1 Bohnerbesen und div. Besen	"	1:--
1431	div. Stangen	"	5:50
1432	Tablett und div. Hackbretter	"	1:--
1433	1 Vorratsschrank	"	5:50
1434	1 Regal	"	10:--
1435	1 Truhe	"	3:--
1436	Waschutensilien	"	8:--
1437	1 Pet. Heizofen	"	8:--
1438	Wasserflasche und Karaffe	"	16:--
1439	Ess. Geschirr unkompl.	"	1:20
1440	1 Kaffee Service	"	3:--
1441	1 Reisekoffer	"	9:50
1442	1 " "	"	1:--
1443	div. Schalen,	"	1:--
1444	1 Ständerlampe	"	12:--
1445	1 Fuss Schemel	"	3:20
1446	div. Formen	"	13:--
1447	" Kochtöpfe	"	9:50
1448	" " "	"	5:--
1449	Mülleimer, Kessel und Pfannen	"	6:50
1450	div. Wassereimer	"	8:--
1451	2 Schüsseln und div. Geschirr	"	3:--
1452	Tontopf und Glassachen	"	1:50
1453	Wanne und Küchengeräth	"	5:50
1454	Hackbrett und Küchenmaschine	"	3:50
1455	1 Koffer und Kleiderbügel	"	5:--
1456	1 " "	"	4:--
1457	1 " "	"	4:--
1458	1 Schw. Bücherregal	"	88:--
1459	1 kl. " "	"	10:--
1460	1 Sofa und 2 Sessel	"	280:--
1461	1 Bettcouch	"	105:--
1462	1 Polstersessel	"	42:--
1463	1 Vitrinenschrank	"	29:--
1464	12 Römer siehe 1475/7	"	7:--
1465	12 " "	"	7:--
1466	16 Sektgläser }	"	15:--
1467	22 " "	"	15:--

Übertrag Rm. 429.80

1469	5 Kr. Gläser	siehe 1475/7	Übertrag Rm. 722.20	
1470	4 "	1478		
1472	10 "	1475/7		
1473	8 "	"		
1474	4 "	"		
1475	6 Bierbecher			
1476	7 Gläser			
1477	6 Lik. Gläser und div. Gläser		30.--	
1478	4 Cogn. Gläser			
1470	4 "		4:50	
1479	1 Geschirr Schrank		10:--	
1480	1 Buffet, 4 Stühle und 1 Tisch		215:--	
1481	1 Ess Service		60:--	
1482	1 Tee "		5:--	
1483	9 Paar Tassen		5:--	
1484	1 Kaffee Service unkompl.		3:--	
1488	1 Setzuhr		51:--	
1518	1 Flötenkessel		8:50	
1519	1 Metallschale		20:20	- .20
1520	div. Geschirr		1:--	
1521	1 Met. Kasten		8:--	
1522	1 Best. Kasten und Küchenbesteck		14:--	
1523	5 Schalen		5:50	
1524	Schachspiel und Platte		1:20	
1525	Metallschale, Ascher und Schlüsselbr.		1:--	
1526	2 Kuchenschalen		8:50	
1527	1 elektr. Heizkissen		9:--	
1528	1 elektr. Tablett und Mokkatassen		8:50	
1529	1 Vase		4:25	
1530	4 Kraken und 2 Flaschen		2:20	
1531	1 Schmuckkasten		31:--	
1532	1 Bügeleisen		7:--	
1533	1 Kaffee		2:--	
1534	1 Kr. Vase		4:--	
1535	1 " "		2:--	
1536	1 " "		2:--	
1537	6 " Kuchenteller		6:50	
1538	6 " "		4:70	
1539	28 Eis Schalen		4:50	
1540	1 Kr. Kuchenteller		3:--	
1541	1 " Schiff		10:--	
1542	12 Obst Teller		5:--	
1543	1 Met. Tablett, Schüsseln, Dosen, Kruken und Div.		3:--	
1544	1 Giraffe		1:60	
1545	1 Foto		330:--	
1546	1 gold. Uhrkette		28:--	
1547	1 " Ring mit Rubin		185:--	
1548	1 " " Brillanten		400:--	
1549	3 " " " und Perle		390:--	
1550	1 " Nadel mit Brillanten		480:--	
1551	1 Collier mit Brillanten		240:--	
1552	3 Ringe siehe 1554			
1553	3 " mit Anhänger		15:--	
1554	3 Ringe und 1 Armreifen		12:--	

Übertrag

Rm. 3.278.85

1555	1 gold. Armbanduhr	Übertrag Rm. 3.278:55	
1556	1 Uhr mit Emaille	" 50:--	
1557	2 Damenuhren	" 81:--	
1558	1 gold. Anhänger	" 4:--	
1559	1 Lorgnette	" 1:--	
1560	1 Kette mit Bleistift und Schere	" 11:--	
1561	1 Kasette und Armbanduhr	" 1:20	
1562	1 Riechfläschchen	" 3:--	
1563	1 Becher, Kette und Div.	" 1:--	
1564	1 Tüte mit Münzen	" 3:--	
1565	1 Perlohringe	" 2:50	
1566	1 Perle ohne Fassung	" 18:--	
1567	17 Bd. Brookhaus	" 13:--	
1568	16 " Klassiker	" 22:--	
1569	66 " div. Bücher	" 36:--	
1570	ca. 150 Bücher und Hefte	" 33:--	
1571	1 ov. Spiegel	" 19:--	
1572	2 Nachtlampen	" -:50	
1573	1 Waschetruhe	" 10:--	
1574	1 Schirmkrone	" 11:50	
1575	1 Deckenlampe	" 3:--	
1576	1 Gemälde	" 8:50	
1577	1 "	" 5:--	
1578	1 "	" 11:--	
1579	1 Fächer	" 45:--	
1580	1 Schlafzimmer	" 25:--	
1581,	1 Kopfkissen	" 344:--	X
1582	1 "	" 12:--	
1583	1 "	" 9:50	
1584	1 "	" 12:--	
1585	1 "	" 10:--	
1586	2 Steppdecken	" 20:--	
"	1 "	" 240:--	X
1587	1 Morgenkleid	" 120:--	X
1588	1 Pelzjacke	" 1:--	
1589/90	1 Satteldecke und 1 Gummidecke	" 90:--	X
1591	2 Stores	" 10:--	
1592/3	2 D. Hosen	" 22:--	
1594	4 Hosen, Untert. und 2 Decken	" 11:--	
1595	1 Decke	" 2:--	
1596	3 Stores	" -:20	
1598	1 Zeltbahn	" 28:--	
1598	1 Decke und 1 St. Stoff	" 3:--	
1599	Hut, Mütze, Strümpfe etc.	" 3:50	
1600	3 Felle	" 2:20	
1601	1 Fach Vorhänge	" 2:--	
1602	1 " "	" 27:--	
1603	1 " "	" 38:--	
1604	Matr. Schoner	" 7:--	
1605	3 Taschen und Fächer	" 4:--	
1606	2 Zierkissen	" 3:--	
1607	2 "	" 2:--	
1608	1 Maskenkostüm	" 12:--	
1609	1 Beutel mit Div.	" 1:--	
1610	1 Gummunterlage	" 5:--	
1611	14 Paar Strümpfe	" 4:--	
1612	2 Teewärmer und 1 Vorhang	" 5:--	
1613	1 Reisedecke	" 1:--	
		" 5:--	

Übertrag

Rm. 4.698.45

1614	1	Vorleger	"	4:50
1615	3	Plattdecken	"	5:50
1616	1	Wollschal	"	8:20
1617	1	Strickjacke	"	5:20
1618	1	bunte Tischdecke	"	5:--
1619	1	Kaffeedecke	"	5:--
1620	28	Eisdecken	"	3:--
1621	8	Decken	"	2:--
1622	3	"	"	4:--
1623	12	"	"	3:--
1624	2	"	"	15:--
1625	13	"	"	11:--
1626	1	Decke	"	12:50
1627	1	"	"	20:--
1628	4	Decken	"	6:50
1629	1	Decke	"	27:--
1630	2	Decken	"	19:--
1631	2	Tischtücher	"	31:--
1632	1	Decke und 4 Servietten	"	5:--
1633	3	Tischtücher	"	50:--
1634	1	Decke und 6 Servietten	"	15:--
1635	1	" " " "	"	24:--
1636	10	Decken	"	13:--
1637	2	"	"	13:--
1638	1	Tischtuch und 6 Servietten	"	25:--
1639	1	" " " 6 "	"	18:--
1640	2	Tischtücher	"	23:--
1641	1	Tischtuch und 6 Servietten	"	25:--
1642	2	Tischtücher	"	11:--
1643	3	"	"	21:--
1644	1	" " 9 "	"	32:--
1645	14	Servietten	"	5:--
1646	4	kl. Decken	"	9:--
1647	9	Servietten	"	10:50
1648	3	Schals	"	3:50
1649	1	seid. Decke	"	26:--
1650	1	"	"	20:--
1651	2	Überschlaglaken	"	50:--
1652/3	5	"	"	97:--
1654	2	" und 2 Kopfkissen	"	40:--
1655/58	9	"	"	127:--
1659/66	31	Kopfkissenbezüge	"	181:--
1667	3	Matr. Schoner	"	10:--
1668	10	kl. Kopfkissenbezüge	"	11:--
1669	12	"	"	8:--
1670/2	8	Betttücher	"	53:--
1673/81	19	"	"	116:--
1682	1	Bett- und Unterlagenfutter	"	10:--
1683-168	9	Damenhosen und 1 Untertaille	"	5:--
1684	2	Überschlaglaken	"	24:--
1685	4	Vorhänge	"	30:--
1686	2	"	"	4:--
1687	7	Scheibengardinen	"	4:70
1688	1	Gardine	"	10:--
1689	4	Schals Gardinen	"	12:--
1690	2	Nachthemden	"	5:--

Übertrag Rm. 6.027.55 ✓

Übertrag Rm. 6.027:85

1691	12 Hemden	"	14:--
1692	7 Messertücher	"	7:--
1693	6 Geschirrtücher	"	6:--
1694/96	30 "	"	18:--
1697/8	16 Handtücher	"	20:--
1699	10 Messertücher	"	10:--
1700	7 "	"	7:--
1701	12 "	"	10:--
1702/5	30 Handtücher	"	61:--
1706/13	27 Frottehandtücher	"	54:--
1714	5 Nachthemden def.	"	16:--
1715	5 " "	"	12:--
1716	1 Badehandtuch	"	8:--
1717	1 "	"	7:50
1718	3 Frottehandtücher	"	6:--
1719	1 Schlafdecke	"	80:--
1720	2 "	"	36:--
1721	1 Kaffee- und Teeservice Silber	"	1.200:--
1722	2 Leuchter Silber	"	90:--
1723	2 " "	"	110:--
1724	1 Teedose "	"	35:--
1725	1 Tischglocke Silber	"	28:--
1726	1 Handtasche "	"	15:--
1727	1 Teller "	"	7:--
1728	1 Butterdose	"	1:20
1729	1 Butter- und Käsemesser	"	2:--
1730	6 Meßerbanker	"	50
1731	6 gr. Messer	"	20:--
1732	2 tlg. Fischbeilegebesteck	"	10:--
1733	2 Teelöffel	"	3:--
1734	6 Likörbecher	"	20:--
1735	6 P. Küchenbesteck	}	
1736	6 Teile Beilegebesteck		7:--
1737	6 Teelöffel		8:--
1738/9	6 Löffel und Gabeln	"	90:--
1740	1 Schale	"	30:--
1741	10 Teile Silber	"	40:--
1742	1 Schreibgarnitur	"	5:--
1743	6 Buttermesser	"	15:--
1744	1 Silberkasten 103 Teile	"	720:--
1745	1 " 96 "	"	600:--
1746	1 Mappe mit Rad.	"	1:--
1748	1 Haargarn Läufer	"	20:--
1750	1 Perser Läufer	"	55:--
1751	1 Brücke	"	180:--
1752	1 Kapestan	"	170:--
1753	2 Kopfkissen	"	20:--
1754	1 Lift	"	30:--
1755	1 Bettisch weiss	"	7:--

Rm. 9.889.75

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Niederschrift wird hiermit bestätigt.
Der vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer:

Abschrift

8.11. 40

1587

das Finanzamt Altstadt i/S. Spinner

56 1 Staubsauger 8,--

1,20

1/4)
1/2)

0,05

1,25

6,75



beglaubigt:

Kanzleiangestellte

38

A u f s t e l l u n g

zur Abrechnung Nr. 1586 für das Finanzamt Altstadt, 1/Sachen Spinner

1443	Emaill-Schalen	A	2:--
85	2 Krist.-Karaffen	"	1:--
86	2 Bürstenbretter, Bürste	"	0:50
87 ^X	1 Küchenuhr	"	3:--
89	11 Frühstücksteller	"	1:20
90	Tortenplatte, Tischschaufel u.s.	"	1:28
91	2 Fürstenbergtassen	"	5:50
92	4 Paar Mokkatassen	"	1:--
93	1 Tablett m/Gläsern u.Vasen	"	1:--
94	1 Heizplatte	"	4:50
95	1 Tablett, 6 Schalen	"	1:60
96	1 Gondel, 1 Schuh	"	1:--
97	1 Metalltablett m/diversem	"	2:25
98	2 Rubin Glasseidel	"	3:--
99	1 engl. Teekanne	"	0:30
1500	2 Deckeldosen	"	1:50
01	1 Schmuckkassette	"	3:50
02	1 nez. Flasche	"	3:--
03	1 Schale, 1 Deckeltopf	"	2:25
04	2 Porz.-Figuren	"	3:75
05	2 Deckeldosen, defekt	"	1:--
06	10 Eisschalen	"	3:--
07	1 Delfter Teller	"	2:--
08/9	3 Porz.-Vasen	"	5:50
10	2 versch. Vasen	"	1:--
11/12	2 Porz.-Gruppen	"	5:--
14	1 Marmorfigur	"	10:--
15	1 engl. Teekanne	"	1:--
16	1 Rubinvase	"	1:--
17	1 Jagdpokal	"	2:--
47	2 Schals Khelim	"	40:--

A 116.60

Eidesstattliche Erklärung.

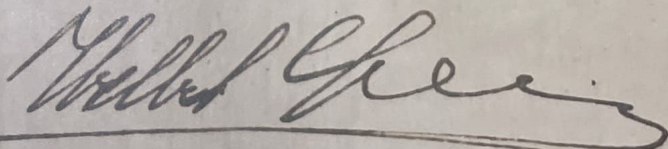
Der Unterzeichnete, Wilbert Keller, wohnhaft München 38, Tischbeinstraße 5, geboren 29.10.02 erklärt folgendes an Eidesstatt:

Herr Max Spinner, früher wohnhaft München, Kunigundenstraße 31, jetzt Jerusalem, 16. Rabbi Cook Street, Beit Wegan, hat im Jahre 1939 seinen bzw. seiner Mutter gehörenden Lift durch die Firma Schenker München nach Palästina zum Versand gebracht. Laut meinerseits mit der Firma Schenker München bzw. Hamburg geführten Korrespondenz (dieselbe ging durch Kriegseinwirkung verloren) hat das Schiff, auf dem der Lift verladen wurde, in Antwerpen Havarie erlitten. Die Ladung des Dampfers wurde nach Hamburg zurück gebracht.

Ich habe nach Kriegsausbruch im Jahre 1939 im Namen des Herrn Spinner die Firma Schenker Hamburg beauftragt, den Lift auf dem Landwege nach Triest zu schicken, damit er von da aus nach Palästina weiter befördert werde. Die Firma Schenker konnte diesen Transport aber nicht durchführen, da in die damaligen neutralen Länder nur Sachen geschickt werden durften, die dort verblieben und nicht zur Weiterleitung in damals feindliche Länder bestimmt waren.

Es gab nach Angabe der Firma Schenker keine Möglichkeit mehr, den Lift aus Deutschland herauszubringen.

Ich habe mich sofort nach Kriegsende mit der Firma Schenker wegen des Verbleibs des Lift in Verbindung gesetzt, erhielt aber den Bescheid, daß derselbe nicht mehr auffindbar sei und daß alle Lifts entweder von der Gestapo beschlagnahmt wurden oder dem Bombenkrieg zum Opfer fielen.



WILBERT KELLER

SCHENKER & Co.

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

ZWEIGNIEDERLASSUNG MÜNCHEN
BAYERSTRASSE 15, EINGANG ZWEIGSTRASSE

Telegramme: Schenkerco München
ABC-Code, 5th Edition
Fernsprecher: Nr. 51611-18, 51633, 55156,
56488, 56588, 57371, 57830
Fernverkehr: 56401-55404



Banken: Dresdner Bank, Filiale München
Deutsche Bank, Filiale München
Bayerische Vereinsbank, München
H. A. H. Bank, München
Banca Commerciale Italiana, Filiale München
Postcheck: München Nr. 46, Zürich Nr. 1120

INTERNATIONALE TRANSPORT E
EIGENE NIEDERLASSUNGEN UND VERTRETUNGEN AN ALLEN BEDEUTENDEN PLÄTZEN DER WELT

MÜNCHEN 2 BS, 12. Mai 1939.
Schließfach 323

RECHNUNG

für Frau A. Spinner,

München-N.23, Kunigundenstr. 31.

Bei Zuschrift u. Anruf ist stets anzugeben:

Mö. 50333 Rü/Cz.

Abteilung:

Betrifft: Ihre Übersiedlung nach Haifa.

Transporterledigung für einen 5 m Liftvan
laut Offerte bis frei Ankunftsbord Haifa oder
Tel-Aviv

RM 1250.-

Packergestellung 2 Mann 1 Tag zum Möbel-
einbinden

28.-

Packergestellung 1 Tag zum Einpacken

14.-

Lieferung von 4 Packkisten mit Anfuhr à RM 4.50

18.-

Verpackungs- und Verladematerial

37.50

Zollabfertigungszuschlag

20.-

amtliche Zollhausbeschau und Devisenkontrolle

35.-

Überfuhr des Liftvans zum Bremer Freihafen und

Absetzen nach der Schute

45.-

Lagergeld für 4 Monate à RM 25.-

100.-

Urkundenstempelsteuer und Statistik

2.-

RM 1549.50

Zu Ihren Lasten!

Die Richtigkeit vorstehender Nota wird bestätigt:

Schenker & Co.

Geellschaft mit beschränkter Haftung

Zweigniederlassung München

1939

bez. am 9/6.

durch Dresd. Bank



Nachgerechnet:

Gebucht:

Zahlung in München, ohne Portobaus. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile
ist ausschließlich München.

Alle Besorgungen geschehen auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteur-Bedingungen (AD Sp.)
sowie derjenigen der örtlichen Vereinigungen.

46

Dr. Hans Wolf
Rechtsanwalt
München 2, Residenzstr. 23
Tel. 22 65 21/22

München, den 28.11.1960
Dr.Oe/Am.



An das
Wiedergutmachungs-
amt beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36

Sievekingplatz 1

Betreff: Rückerstattungssache

Erben nach Anna Spinner

- Z 23 410 - II

In vorbezeichneter Sache erkläre ich
Namens der sämtlichen Erben, dass
diese mit dem Vorschlag der Oberfi-
nanzdirektion Hamburg vom 2. Nov.
1960 auf Zuerkennung des Entschädigungs-
betrages von 24 000.-- DM einverstanden
sind.

Bitte teilen Sie mir mit, welche wei-
teren Schriftstücke oder Abschriften
Sie nunmehr nach Ihrem Schreiben vom
23.11.1960 noch benötigen.

- Rechtsanwalt -

Rev. at 21 DEC. 1960
Oberfinanzdirektion Hamburg
BV u. BA
A1.:
Eing.: 16. DEZ. 1960
Gekg.: 13. DEZ. 1960 A1.1 2

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

Hamburg, den 12.12.1960

23 410 -2-

Beschluß

In der Rückerstattungssache

- 1) Max Spinner,
 - 2) Viktoria Selma Spinner,
 - 3) Lilli Barer geb.Spinner,
- als Erben nach Anna Spinner geb.Pilpel -

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Hans Wolf,
München 2, Residenzstraße 23.

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister für Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 13, \$
Harvestehuderweg 14 - S 650 - UA 2 - BV 45/451 -

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
durch Landgerichtsrat Fürstenau:

- I. Der Antragsgegner ist verpflichtet, wegen ungerechtfertigt entzogenen Umzugsgutes Schadensersatz gemäß Art.26,II REG in Höhe von

DM 24.000,--

an die Antragsteller zu leisten.

- II. Die Erfüllung dieses Anspruchs richtet sich nach dem Bundesrückerstattungsgesetz.

- III. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei.

enfrei.

Berthmann b.w.
508 52



- 2 -

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluß kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat, bei Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung der Wiedergutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wiedergutmachungsamt anrufen. Die Frist beginnt mit der Zustellung dieses Beschlusses.

Fürstenau

Für die richtige Ausfertigung:

Marschner

Justizangestellter
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

